

Donnerstag, 19. Oktober 2017,
18 – 20 Uhr, Veranstaltungsetage der
Friedrich-Ebert-Stiftung, Burgstr. 25 Leipzig

Europa bietet 2017 kein einheitliches Bild. Auf der einen Seite Krisenphänomene: Brexit, Erstarren des Populismus, Entsolidarisierung in der Flüchtlingsfrage. Andererseits haben in Frankreich mit E. Macron und *En marche* Pro-Europäer_innen die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen gewonnen, bildete sich die Bewegung *Pulse of Europe* und nimmt die Integration die vertiefte Zusammenarbeit in der Sicherheitspolitik zu. Vor diesem uneinheitlichen Hintergrund hat Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker im Frühjahr dieses Jahres ein „WEISSBUCH ZUR ZUKUNFT EUROPAS“ vorgestellt. Darin werden fünf Szenarien der zukünftigen EU beschrieben, u. a. ein Europa der unterschiedlichen Geschwindigkeiten, die Stärkung des Integrationsprozesses, aber auch ein Rückbau der (Über-)Regulierung. Welcher dieser Wege soll aus gesamt-europäischer Sicht eingeschlagen werden? Welcher stärkt den Zusammenhalt in Europa? Welcher ist für uns in Sachsen von Vorteil? Und wie wollen wir Europa vor Ort gestalten? Nicht zuletzt: Welches Szenario ist für eine europaorientierte Sozialdemokratie zukunftsfähig?

Darüber möchten wir mit unseren Gästen und mit Ihnen diskutieren. Der Eintritt ist frei.

Die Zukunft Europas Zwischen Brexit und Erneuerung

Podiumsdiskussion

Bernhard Schnittger

stellv. Leiter, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

Arne Lietz

Mitglied der S&D-Fraktion im Europäischen Parlament, Auswärtiger und Entwicklungsausschuss

Dr. Dominika Biegon

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin,
Arbeitsbereich Soziales Europa

Maria Teresa Rölke

Landesvorsitzende der Jungen Europäischen Förderalisten Sachsen

Moderation

Holger Mann

Mitglied der SPD Landtagsfraktion Sachsen

Begrüßung

Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

Bitte melden Sie sich unverbindlich per Post, E-Mail (sachsen@fes.de) oder Fax (0341/960 5091) bis zum 17.10. an.

An der Veranstaltung

Die Zukunft Europas Zwischen Brexit und Erneuerung

am 19.10.2017 in Leipzig

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Name

Vorname

Anschrift

Tel

E-Mail

Weitere Anmeldungen:

EINLADUNG

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig
Telefon 0341 - 9 60 21 60 / 9 60 24 31
Fax 0341 - 9 60 50 91

Büro Dresden
Obergraben 17 a
01097 Dresden
Telefon 0351 - 8 04 68 03
Fax 0351 - 8 04 68 05

E-Mail Sachsen@fes.de
www.fes.de/sachsen

Die Zukunft Europas Zwischen Brexit und Erneuerung

Donnerstag, 19. Oktober
Veranstaltungsetage der
Friedrich-Ebert-Stiftung

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Sachsen
Burgstraße 25
04109 Leipzig

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig
an uns.

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen